



## 15. Jahresbericht - Vereinsjahr 2012

### Einleitung

Bis Ende 2012 gehörte auch die Betreuung der Chronikstube zu den Aufgaben der Vereinigung. Da die Führung einer Dorfchronik zur Aufzeichnung der Dorfgeschichte zu den erweiterten Aufgaben einer Gemeinde gehört, wird die Chronikstube im Rahmen der Aufgabenteilung zwischen der Vereinigung und der Gemeinde ab 2013 in die Verwaltung der Gemeinde überführt. Zukünftig ist die Vereinigung zuständig für die Präsentation des Ausstellungsgutes im Museum, für ein vielseitiges Museumsleben in Oberrieden und die Pflege, Betreuung und Verwaltung der ortsgeschichtlichen Gegenstände.

### Museum

Nur unterbrochen von den Sommerferien dauert die Ausstellungssaison vom Februar bis Dezember. Während dieser Zeit ist das Museum jeweils am Samstag von 14 – 17 Uhr offen. Die Gestaltung von vier Ausstellungen im Jahr ist anspruchsvoll und bedeutet für die Museumsverantwortlichen viel Arbeit. Das positive Echo der Besucherinnen und Besuchern ist der verdiente Lohn für den grossen Einsatz.

### Besucherstatistik

Aus dem Gästebuch ergibt sich für 2012 folgende Besucherstatistik:

Anlass		Total	Kinder.	Erwachs.	Auswärt.	Einheim.
Ledrige Visionen	25.02. – 21.04.12	<b>153</b>		153	55	98
Vom Samen zur Krone	05.05. – 07.07.12	<b>192</b>	13	179	79	113
Ton in Ton	18.08. – 27.10.12	<b>469</b>	38	431	124	345
Weihnachtsausstellung	10.11. – 22.12.12	<b>290</b>	21	269	70	220
Besuchstage ohne Wechselausstellung		<b>6</b>		6	2	4
<b>Besuchstotal 2012</b>		<b>1'110</b>	<b>72</b>	<b>1'038</b>	<b>330</b>	<b>780</b>

1'104 Personen (99,5%) besuchten die Wechselausstellungen und 6 Personen (0,5%) das Museum in den Zwischenzeiten; 72 (6,5%) waren Kinder und 1'038 (93,5%) Erwachsene. 780 (70%) Personen waren Einheimische und 330 (30%) auswärtige Besucherinnen und Besucher. Die Besucherzahlen waren in den Vorjahren folgende: 2011: 1348, 2010: 1'204, 2009: 1'418, 2008: 1'234, 2007: 1'252 und 2006: 1'719.

### Chronikstube

Die Chronikstube ist Informations- und Auskunftsstelle für Auskünfte über die Geschichte unseres Dorfes, so wurden u.a. Fragen bearbeitet wie: Haben Sie Unterlagen zur Wirkerei SAX? - Haben Sie Unterlagen zur Seifenfabrik in ihrem Dorf? - Haben Sie Fotos zu den ältesten Gebäuden von Oberrieden? Im Berichtsjahr wurden zudem Anfragen aus Amerika und Deutschland, aus unserem Land sowie insbesondere aus Oberrieden beantwortet, teils mit Kopien der gewünschten Dokumente und Fotos. Unter der fachlichen Leitung von Chronist Werner Waldmeier bearbeiten Silvia Frei das Tagesgeschehen, Käthy Riesen die umfangreiche Bibliothek, Aldo Semadeni die Unterlagen des Sängerbundes und Kurt Stampfli digitalisiert unsere Fotosammlung. Per Ende 2012 verfügt die Chronikstube über die folgenden gespeicherten Daten:

Datensätze	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Bilder	8'334	8'838	8'900	9'248	9'994	10'718	11'238
Ereignisse	6'428	7'296	9'152	10'882	11'751	13'035	14'410
Sammlung	2'161	2'230	2'226	2'231	2'471	2'474	2'474
Bibliothek	527	797	1'064	1'269	1'299	1'563	1'744
Archivalien	325	373	488	612	797	914	930
Personen	4'700	5'102	5'735	6'021	6'543	6'866	7'517
<b>Total</b>	<b>22'475</b>	<b>24'636</b>	<b>27'565</b>	<b>30'263</b>	<b>32'855</b>	<b>35'570</b>	<b>38'313</b>

Verknüpfungen mit Personen per Ende 2012: über 45'000 Namen, was die Suche nach bestimmten Ereignissen wesentlich erleichtert. Der Aufwand ist enorm, so wurden vergangenes Jahr insgesamt über 1'663 Std. geleistet! Chronist Werner Waldmeier hat wiederum viele alte Schriftstücke aus der alten deutschen Schrift in die heutige Schrift übertragen.

## Finanzen

Die Rechnung 2012 weist Einnahmen von CHF 36'609.40 und Ausgaben von CHF 33'680.30 aus. Sie schliesst mit einem Gewinn von CHF 2'929.10 ab. Ende 2012 verfügt die Vereinigung über ein Vermögen von CHF 61'190.50. In der Rechnung nicht enthalten sind die Mietkosten für das Museum Altweg 9 und das Lager an der Seestrasse 53; sie werden in der Rechnung der Politischen Gemeinde ausgewiesen. Der Vorstand bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spendern für ihre finanzielle Unterstützung.

## Werbung - Website

Das Ortsmuseum erscheint auf der Website der Gemeinde unter: [www.Oberrieden.ch/Gemeinde/Leben\\_in\\_Oberrieden/Kultur/Ortsmuseum](http://www.Oberrieden.ch/Gemeinde/Leben_in_Oberrieden/Kultur/Ortsmuseum). Die Aktivitäten und Veranstaltungen sind im Veranstaltungskalender der Gemeinde vermerkt. Für jede Ausstellung wird ein Flyer versandt. Zudem werden Inserate geschaltet, Hinweise in den Agenden der Lokalmedien platziert sowie mit Plakaten und „Kundenstopper“ auf die Aktivitäten aufmerksam gemacht.

## Kalender

Der Bildkalender 2013, gestaltet von Werner Waldmeier, ist wiederum gefragt und wird fleissig gekauft. Die Auswahl der Fotos findet den Geschmack des Publikums. Dank der Inserateinnahmen kann der Verkaufspreis moderat gehalten werden. Für Druck und Gestaltung zeichnet der Seewolken Druck & Verlag verantwortlich. Verkaufsstellen sind Gemeinde (Einwohnerkontrolle), Museum und Chronikstube.

## Spycher-Wy

Der museumseigene „Spycher Wy“, Clevner und Sauvignon blanc, wird an den Vernissagen und Finissagen der Ausstellungen sowie an der GV ausgeschenkt. Er kann auch übers Internet erworben oder im Museum gekauft werden. Der rote und der weisse Spycher-Wy munden köstlich. Er eignet sich auch für Geschenkzwecke.

## Ausstellungen

25. Februar bis  
21. April

### im Museum Altweg 9

#### **Ledrige Visionen**

Hinter dem Titel „Ledrige Visionen“ verbirgt sich ein ganz spezielles Kunsthandwerk. Ausstellerin Gerda Gassmann aus Wädenswil verstand es, dieses Kunstwerk in den zur Verfügung stehenden Vitrinen eindrücklich darzustellen und bekannt zu machen. Sie lässt ihrer Kreativität freien Lauf, schafft kunstvolle Lederbilder, Wandbehänge und Lederarbeiten sowie Alltagsgegenstände. Dass es bei den Sujets kaum Grenzen gibt, zeigte die gelungene und sehr geschätzte Ausstellung.

05. Mai bis  
07. Juli

#### **Vom Samen zur Krone**

Die zweite Ausstellung war dem Lebensraum unserer Bäume gewidmet, mit einer Gegenüberstellung der Wald- und der Siedlungsbäume. Die Ausstellung zeigte die Bedeutung und die Wichtigkeit des Baums in unserer Gesellschaft, sei es zur Erholung oder als Schattenspendender, Rohstofflieferant oder als Sichtschutz. In der Ausstellung wurde auch klar, dass der Baum mit seiner fast uneingeschränkten Vielfalt unser Leben beeinflusst. Die Ausstellung beeindruckte durch die naturnahe Darstellung des Themas. Ausstellende waren Matthias Brunner, Baumexperte und der Forstbetrieb Landforst GmbH.

18. August bis  
27. Oktober

#### **Ton in Ton**

Die dritte Ausstellung, gestaltet von Adriana Bettio, Käthy Bänninger, Erika Kleiner und Beatrice Schicker, gab Einblick in den Rohstoff Ton

und zeigte, was aus verschiedenen Tonsorten durch verschiedene Brenntechniken entstehen kann. Präsentiert wurden kunstvoll gestaltete Gefässe, Gegenstände für den Alltag, Gartenobjekte, Engel in den verschiedensten Variationen und vieles andere mehr. Die Ausstellung bestach durch die Vielfalt der Exponate, welche sich in den Räumen des Museums vorteilhaft präsentierten. Sie wurde sehr gut besucht.

10. November bis  
22. Dezember

### **Weihnachtsausstellung**

Die Vernissage, der Weihnachtsapéro und die Finissage lockten viele Besucherinnen und Besucher zum geselligen Zusammensein ins weihnachtlich geschmückte und dekorierte Museum. Neben den Exponaten gab es auch kunstvolles Handwerk zum Kaufen. Jeder Raum bot etwas Besonderes und die Ausstellenden aus Oberrieden und der Umgebung zauberten mit ihren Gegenständen eine festliche Stimmung. Neben einheimischen wurde auch fremdes Volksgut präsentiert. Die Weihnachtsausstellung war ein würdiger Abschluss der Ausstellungssaison 2012.

## **Veranstaltungen**

Montag, 2. Januar

### **der Vereinigung**

#### **Neujahrs-Apéro der Gemeinde**

Wie an jedem Neujahrs-Apéro wurden auch im Berichtsjahr mit Erfolg der Bildkalender und weitere Produkte verkauft. Der Verkaufsstand der Vereinigung ist seit Jahren fester Bestandteil des Neujahrs-Apéro und wird als Bereicherung des Anlasses geschätzt.

Donnerstag, 26. Januar

#### **Generalversammlung 2012**

Die GV verlief mit Versammlung, kultureller Einlage und Imbiss in freundschaftlicher Atmosphäre. Die Traktanden liessen sich zügig abwickeln. Im kulturellen Teil erfreute Dieter Wegmann als Barpianist die Besucherinnen und Besucher und sorgte mit seinen schmissigen Evergreens für Stimmung. Willkommen waren wie immer der kleine Imbiss, die angeregten Gespräche, das gemütliche Ambiente und der fröhliche Ausklang.

Samstag, 19. Mai

#### **Ausflug nach Frutigen mit Besuch des Tropenhauses**

Der Ausflug nach Frutigen ins Tropenhaus mit Führung, Besichtigung, Apéro und Mittagessen war einzigartig. Die 42 Mitreisenden waren vom abwechslungsreichen Programm begeistert. Mit dem Bus ging's nach Thalwil, von dort mit dem Zug nach Zürich, Bern, Thun und Spiez und weiter nach Frutigen. Der kurze Spaziergang zum Tropenhaus war wohltuend. Die Führer verstanden es, die ausgestellten Pflanzen näher zu bringen und einen vertieften Einblick in die Zucht des Störs zu geben. Apéro und Mittagessen mundeten und mit dem Bus führte die Reise anschliessend zurück nach Spiez und von dort per Schiff nach Interlaken. Es folgte ein Bummel zum Bahnhof Interlaken-Ost. Mit der Brünigbahn ging's dann über den Brünig nach Luzern und von dort mit der SBB zurück nach Oberrieden. Den Ausflügler hat's gefallen, sie bedankten sich bei Organisator F. Stünzi aufs Allerherzlichste.

Freitag, 15. September

#### **Neuzuzügeranlass 2012**

Das neue Konzept mit sechs Gruppen, geführt von Gemeinderäten, mit einem Rundgang über die reformierte und die katholische Kirche zum Ortsmuseum, erweist sich für das Vorstellen des Museums und der Vereinigung als vorteilhaft. Die Neuzugezogenen interessierten sich für das Museum, die ständigen und die Wechselausstellungen und kündigten an, das Museum auch künftig zu besuchen. Vielleicht lassen sich am nächstjährigen Anlass so neue Mitglieder gewinnen.

Samstag, 22. September

### **Spycher-Fäscht 2012**

Leider war der Wettergott dem diesjährigen *Spycher-Fäscht* nicht hold gesinnt. Es regnete, zum Glück war es nicht kalt. Wetterbedingt hielt sich der Besucherandrang in Grenzen. Die Stände meldeten eher bescheidene Umsätze. Die Verlegung der Festwirtschaft in die Gemeindescheune hat sich erneut bewährt. In der Scheune herrschte gemütliche Stimmung, in den Zelten vor der Scheune waren die Gäste vor dem Regen geschützt. Das Museum wurde rege besucht, die Holzfiguren im Spycher von Ursula Bucher wurden bestaunt und im Waschhaus wurde eifrig gefilzt. Dass der Umsatz gegenüber dem Vorjahr mit prächtigem und sonnigem Herbstwetter geringer war, ist keine Überraschung. 2013 wird es sicher wieder besser werden!

Freitag, 26. Oktober

### **Vernissage der neuen Wechsel-Ausstellung „unsere“ Post**

Die Vernissage der neuen Wechselausstellung „unsere“ Post im Foyer zur Pünthalle war mit gegen 50 Personen gut besucht. Gestaltet wurde die Ausstellung von Chronist Werner Waldmeier, der auch durch die Ausstellung führte. Dabei war zu hören, dass in früheren Zeiten der Postverkehr nach und von Oberrieden auf dem Seeweg erfolgte und erst ab 1831 täglich Postwagenkurse von Zürich nach Richterswil und ab 1835 nach Luzern führten. Das erste Postbüro in Oberrieden wurde 1839 an der Seestrasse errichtet. Im Jahre 1937 wurde der Postneubau beim unteren Bahnhof und 1964 die heutige Post beim Bahnhof Oberrieden Dorf bezogen. Die Ausstellung zeigt, in welchen Gebäuden die Post in Oberrieden im Verlaufe der Zeit untergebracht war, wie die Zustellung erfolgte und wie sich das Postwesen veränderte. Sie kann während der Öffnungszeiten der Pünthalle bis Herbst 2013 besichtigt werden.

## **Allgemeines**

### **muse-um-zürich**

### **der Vereinigung**

Der Informations- und Erfahrungsaustausch im Rahmen der Veranstaltungen des Vereins „muse-um-zürich“ ist für die regionalen Museen im Kanton Zürich nützlich und vermittelt neue Ideen und Möglichkeiten zur Attraktivitätssteigerung der Museen. 2013 wird ein Museumsführer herausgegeben werden, in welchem sich alle Mitgliedermuseen, so auch das Ortsmuseum Oberrieden, präsentieren können.

### **Mitglieder**

Im Berichtsjahr waren 6 Eintritte und 14 Austritte zu verzeichnen. Ende 2012 gehörten der Vereinigung 409 Mitglieder an (Vorjahr 417). Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

### **Vorstand**

An sechs Sitzungen behandelte der Vorstand die laufenden Geschäfte und erledigte die ihm von der GV übertragenen Aufgaben. Die vorstandsinterne Aufgaben- und Arbeitsverteilung blieb unverändert. Die Verbindung zum Gemeinderat, in dessen Namen die Vereinigung mit einem Leistungsauftrag das Museums sowie bis Ende 2012 auch die Chronikstube führt und die ortsgeschichtliche Sammlung betreut, nimmt Gemeindepräsident Martin Arnold wahr.

### **Arbeitsgruppen**

Die Betreuung des Museums, die Aufsicht und die Arbeit in der Chronikstube liegen in der Verantwortung von Arbeitsgruppen. Für das *Spycher-Fäscht* ist ein OK zuständig, dem zahlreiche Helferinnen und Helfer zur Seite stehen. Alle Arbeiten werden freiwillig und ehrenamtlich ausgeführt. Der Vorstand dankt allen Beteiligten herzlich.

Oberrieden, 10. Januar 2013  
Im Namen des Vorstandes  
Ernst Kleiner, Präsident VOO